

Name der Gesellschaft
Bank von Zürich

会社名
チューリッヒ銀行

会計年度
1842

業種
銀行

掲載文献等
Hübner, F.O., Die Banken, Leipzig 1846,SS.119-122.

ファイル名
1842BZH_A.pdf

Zürich. Durch Decret vom 22. November 1836 wurde die Bank von Zürich autorisirt. Sie ist gegründet auf ein Capital von 1,000,000 fl. im 10 fl.-Fuße und zwar durch 2000 Actien à 500 fl. mit der Befugniß jedoch, es auf 3000.000 fl. zu erhöhen, worüber die Generalversammlung zu entscheiden hat. Im Fall einer Vermehrung sollen die Actien zu höchst möglichem Course veräußert und der Ertrag über pari dem Reserveconto der Bank zugeschrieben werden. Die Actien lauten auf Namen, à Conto der wahrscheinlichen Dividenden werden Ende Juni 2 % und ebensoviel Ende December jedes Jahres vertheilt, der Mehrgewinn wird zu $\frac{3}{4}$ unter die Actionäre vertheilt, $\frac{1}{4}$ fällt in den Reservefond, welcher in einem ungünstigen Falle dagegen für die 4 % jährl. festgesetzten Zinsen aufkömmt. — Die Cession einer Actie muß bei Verlust des Stimmrechtes der Verwaltung angezeigt werden. Die Bank stellt Cassascheine nach Sicht, sowie Billete an Ordre auf beliebige Sicht aus. Die Bank hat eine Filiale in Winterthur eingerichtet und das Recht, wo sie es für nöthig findet, Gleiches zu thun, selbst in anderen Cantonen, wenn deren Behörden es genehmigen. Die Dauer ist vorläufig vom 21. November 1836 auf 20 Jahre festgesetzt. Die Bank discountirt Wechsel auf alle Plätze der Schweiz, wo sie Filialen hat oder wo Banken bestehen, mit welchen sie in Verbindung ist, sie macht Darlehen auf Schuldbriefe, edle Metalle, Bürgschaft, Actien und Staatspapiere, Hypotheken im Canton Zürich, besorgt Giro-, Incasso- und Depositen-Geschäfte, Wechsel oder Billets discountirt sie nach den gewöhnlichen Grundsätzen und nicht länger als 3 Monat, der jeweilige Discountfuß wird bekannt gemacht (im November 1845 4 %). Ebenso der für Darlehen (im Nov. 1845 $4\frac{1}{2}$ %). Die Bank nimmt jede Summe auf Current-Rechnung zum Aufbewahren ohne Zinsvergütung an. Solche Einlagen und Incassé nach Eingang, deren Einzug sie jedem Geschäftsfreunde besorgt, können ohne Kündigung disponirt werden, für Aufbewahrung von Werthen rechnet sie je nach dem Gegenstande Gebühren. Die Bank nimmt auch Darlehen an und vereinigt sich mit dem Darleiher über die Bedingungen. Der Besitz von Actien giebt Stimme in der General-Versammlung, diese bestimmt das Statut und Abänderungen daran, setzt die Bank-Vorsteherchaft ein und ein Censurgericht, das alljährlich die Rechnungen controlirt u. s. w. Die Bankvorsteherchaft

besteht aus dem Präsidenten und 14 Mitgliedern mit 3jähriger Amtsdauer. Die Bankvorsteherschaft erwählt auf Vorschlag des Ausschusses den Bankdirector und die übrigen Angestellten. Drei Mitglieder bilden die Conto-Section, 6 den Ausschuß, der erwähnte Director hat 25,000 fl. Caution und ebensoviel der Bankcassier zu stellen. Das Geschäfts- und Ertrags-Ergebniß vom Jahre 1842 stellte sich folgendermaßen dar:

Disconto-Geschäft	fl. 564,338	4
Leih-Geschäft	7,448,975	—
Zusammen	8,013,313	4
Ertrag		85,491 49
Davon abzuziehen der Rückconto auf diejenigen Effecten, die sich am 31. Dec. 1842 noch im Portefeuille befanden, fl. 10,201.32		
Hingegen ist der Rückconto vom 31. Dec. 41., welcher dieser Rechnung zu gut kommt, hinzuzunehmen mit 9,718.42		
Mithin bleibt in Abzug zu bringen die Differenz mit		482 50
	fl.	85,008 59
Beizuf. sind die unter Nr. 5, 7, 8 in d. Rechn. verzeichn. Einnahmen mit		974 29
Der Bruttoertrag des Jahres stellt sich somit auf	fl.	85,983 28
Die Anzahl d. scont. Effecten beläuft sich auf 535, im Durchschnittsbetrag v. fl. 1,055		—
Die Zahl der abgeschlossenen Darlehen beträgt fl. 5,606 im Durchschnittsbetrag von	fl.	1,323 —
Das Incasso-Geschäft umfaßte 1,088 Effecten im Gesamtbetrag von fl. 828,702.11. Durchschnittlich also das Effect im Betrag von fl.		761 —
Das Guthaben der Gläubiger in Conto-Corrent am 31. December 1841 betrug fl.		182,576 55
Während des Jahres 1842 wurden in Conto-Corrent einbezahlt		7,309,757 11
	Summa: fl.	7,492,334 6
Davon wurden im Laufe des Jahres zurückgezahlt		7,287,452 11
Mithin verblieb die Schuld mit Ende 1842	fl.	204,881 55
Die Schuld der Bank in C.-Corrent betrug (Maximum im Dec. fl. 277,100, Minimum August fl. 135,500) im Durchschnitt		205,736 —
Die Uebertragungen durch Giro betragen		3,194,532 1
Saldo an Baar und an Cassascheinen am 31. Dec. 1841		431,414 10
Dazu die Einnahme an Baar und an Cassascheinen während des Jahres 1842		10,381,607 2
	Summa: fl.	10,813,021 12
Die Rückzahlungen an Baar und an Cassascheinen während des Jahres 1842 belaufen sich dagegen auf		10,136,772 59
Mithin der Saldo an Baar und an Cassascheinen Ende 1842 auf (und zwar fl. 325,481.43 an Baar. fl. 350,766.30 an Cassascheinen.)		676,248 13
Der Durchschnitt der während des Jahres 1842 in Umlauf befindlichen Cassascheinen und Billets an Ordre betrug auf jeden Tag		636,850 —
Das Maximum dieses Umlaufes am 4. Januar 1842		770,100 —
das Minimum desselben 17. Dec. 1842		548,800 —
Am 31. Dec. 1841 betrug die Passivschuld an unverzinsb. Depositen		222,625 —
Im Laufe des Jahres 1842 wurde diese Schuld vermehrt um		7,000 —
	Total: fl.	229,625 —
davon wurden zurückbezahlt		102,250 —
Somit beträgt die Passivschuld (verzinsliche Depositen) beim Rechnungsdabschluss		127,375 —

Das Verhältniß des Cassabestandes in Metallgeld zu der Gesamtschuld der Bank, sowohl im Conto-Corrent als in außenstehenden Cassascheinen nebst Billets an Ordre (statutengemäß wenigstens 33 0/0) mit Einschluß von Winterthur betrug im Laufe des Jahres durchschnittlich 35 0/0.

Das Bankcomptoir von Winterthur empfing für Uebertragungen in

Conto-Corrent von Zürich nach Winterthur fl.	326,226	49
und besorgte wieder Uebertragungen von Winterthur nach Zürich f.	276,852	30
An Cassascheinen wurden von Zürich nach Winterthur gesandt für	91,262	14
und von Winterthur nach Zürich für	90,650	—
An Baarschaft wurde von Zürich nach Winterthur gesandt für	177,695	—
dagegen von Winterthur nach Zürich für	46,750	—
Das durchschnittliche Guthaben der Conto-Corrent-Gläubiger in Winterthur betrug während des Jahres 1842	25,134	—
Der Gesamtverkehr der Bank während dieses Jahres umfaßt die Summe von	31,878,369	38

Das Ergebnis dieses Verkehrs nach Ausweis der beigedruckten fünften Jahresrechnung beläuft sich nach den obigen Angaben auf die

Brutto-Einnahme von fl.	85,983	28
Davon sind abzugiehen:		
1) die Administrationskosten mit fl. 12,145. 4		
2) sonstige Ausgaben = 2,287.30		
3) Passiv-Zinsen = 7,444.—		
4) Verlust an einem Obligo = 209.—	22,085	34

und verbleibt als Netto-Betrag 63,897 54

Dieser Netto-Ertrag wurde Statuten gemäß auf folgende Weise vertheilt:

- 1) fl. 20,000.— Dividende zu 2 0/0 oder fl. 10 p. Actie sind im Juli 1842 ausbezahlt worden.
- 2) = 36,000.— Dividende zu 3 2/3 0/0 oder fl. 18 p. Actie wurden im Januar 1843 an die Herren Actionäre ausbezahlt.
- 3) = 6,000.— sind in den Reservefond geschossen worden.
- 4) = 1,897.54 wurden zu Deckung allfälliger künftiger Verluste auf den Rückständen abgeschrieben.

fl. 63,897.54 gleich oben.

Dadurch ist der Reservefond angestiegen auf die Summe von fl. 25,103.9 und beträgt fl. 12.33 oder 2 1/2 0/0 p. Actie.

Rechnung der Bank in Zürich.

Vom 1. Januar 1842 bis 31. December 1842.

Soll.	fl.	fr.
a) Administrations-Ausgaben	12,145	4
b) Cassaschein-Fabrikation	406	28
c) Bauten	1,241	32
d) Mobilien	7,639	30
e) Passiv-Zinsen von aufgenommenen Capitalien	7,444	—
f) Verlust	209	—
g) Rückconto von den am 31. Dec. 42. im Portefeuille befindl. Effecten		
1) von Handelseffecten im Betrag von fl. 73,461.55 mit 321.58		
2) von Obligi für Darlehen im Betrag von fl. 1,710,519.47 mit 9,879.34	10,201	32
Saldo-Vortrag fl.	32,287	6
=	63,897	54
fl.	96,185	—

Haben.	fl.	fr.
1) Vortrag des Sconto von den am 31. Dec. 1841 im Portefeuille verbliebenen Handelseffecten im Betrag von fl. 160,136.40 . . .	567	21
2) Sconto von dem im Jahr 1840 übernommenen Handelseffecten, im Betrag von fl. 564,338.4	4,044	25
3) Vortrag der Interessen von den am 31. Dec. 1841 im Portefeuille gebliebenen Obligi von Darlehen, im Betrag von 1,816,884.57	9,151	21
4) Interessen von den im Jahr 1842 abgeschlossenen und erledigten Darlehen im Betrag von fl. 7,530,222.24	81,447	24
5) Deposten=Gebühren	43	59
6) Zinsen von Schuldbriefen	—	—
7) Interessen und Provision auf beseitigte Rückstände	306	22
8) Verschiedenes, worunter Protest, Provisionen, Agio auf Geldsorten u.	624	8
	<u>fl. 96,185</u>	<u>—</u>

;Schluß=Bilanz vom 31. December 1842.

	Debitoren.	Creditoren.
Capital	— — —	fl. 1,000,000 —
Reserve	— — —	25,103 9
Cassascheine	— — —	892,657 30
Cassascheine außer Cours	— — —	1,592 30
Billets an Ordre	— — —	38,825 —
Conti=Correnti	— — —	204,881 55
Deposten, verzinliche	— — —	127,375 —
Obligationen	— — —	178,050 —
Cassa { Baarschaft fl. 325,481.43 }	fl. 676,248 13	— — —
{ Cassascheine 350,766.30 }		
Wechsel (Scontirte Wechsel	73,461 55	— — —
Darlehen (Wechsel mit Hinterlagen)	1,710,519 47	— — —
Schuldbriefe	975 —	— — —
Rückstände	35,345 3	— — —
Sconto, neue Rechnung	— — —	321 58
Interessen, dsgl.	— — —	9,879 34
Gewinn und Verlust, neue Rechnung	— — —	1,045 —
Dividenden	— — —	36,000 —
Comptoir in Winterthur	19,181 38	— — —
	<u>fl. 2,515,731 36</u>	<u>fl. 2,515,731 36</u>